Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 20: Design to Cost

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dings planen sie, weitere Stellen abzubauen. Im Hinblick auf das kommende halbe Jahr erwarten die Firmen eine weitere Verbesserung der Geschäftslage.

Auch Ingenieure melden Verbesserung

Auch bei den Ingenieuren hat sich die Geschäftslage insgesamt verbessert. Bei der Haus- und Gebäudetechnik fällt das Urteil am besten aus. Nur als befriedigend gilt die Geschäftslage hingegen bei den Bauingenieuren. Die erbrachten Leistungen nahmen erstmals seit dem 3. Quartal 2001 wieder zu. Der Auftragsbestand konnte auf dem Vorquartalsniveau gehalten werden und wird von fast 85 Prozent der Firmen als befriedigend bis gut bezeichnet. Die Ingenieure beurteilen die Geschäftsentwicklung im 2. Quartal 2004 hingegen deutlich weniger zuversichtlich als die Architekten. Sie rechnen mit einem sinkenden Auftragseingang. Die Honoraransätze könnten weiterhin sinken. Sie befürchten bis zum Ende des 3. Quartals eine weitere Verschlechterung der Geschäftslage.

Geschäftslage – Ende März 2004

	gut in %	befriedigend in %	schlecht in %
ganze Schweiz	**24 (19)**	**57 (61)**	**18 (20)**
– Architekten	27 (23)	47 (50)	26 (27)
– Ingenieure	23 (17)	65 (70)	12 (14)
Mittelland Ost mit Zürich	25 (18)	53 (60)	21 (21)
Mittelland West mit Bern	22 (19)	63 (65)	15 (17)
Nordwestschweiz mit Basel	19 (29)	55 (43)	26 (28)
Ostschweiz mit St. Gallen	38 (35)	39 (44)	23 (21)
Tessin	25 (15)	54 (66)	22 (19)
Westschweiz	20 (11)	62 (69)	18 (20)
Zentralschweiz	19 (19)	61 (58)	20 (23)

Gegenwärtige Geschäftslage in den Regionen (in Klammern Vorquartal)

Beschäftigung bis Ende Juni 2004

	Zunahme in %	keine Veränderung in %	Abnahme in %
ganze Schweiz	**13 (7)**	**73 (76)**	**14 (17)**
– Architekten	13 (8)	70 (71)	17 (21)
– Ingenieure	13 (6)	75 (80)	12 (14)
Mittelland Ost mit Zürich	10 (5)	75 (78)	15 (17)
Mittelland West mit Bern	13 (9)	70 (73)	16 (19)
Nordwestschweiz mit Basel	11 (6)	73 (80)	16 (15)
Ostschweiz mit St. Gallen	12 (12)	67 (69)	21 (19)
Tessin	16 (4)	84 (79)	0 (18)
Westschweiz	20 (6)	67 (81)	13 (13)
Zentralschweiz	14 (11)	67 (62)	19 (27)

Geplante Entwicklung der Beschäftigung im 2. Quartal 2004 (in Klammern Vorquartal)

Geschäftslage Erwartungen bis Ende September 2004

	Verbesserung in %	Stagnation in %	Verschlechterung in %
ganze Schweiz	**17 (19)**	**70 (68)**	**13 (13)**
– Architekten	24 (25)	65 (65)	11 (10)
– Ingenieure	12 (15)	74 (70)	15 (15)
Mittelland Ost mit Zürich	15 (19)	74 (69)	11 (12)
Mittelland West mit Bern	21 (22)	69 (69)	10 (9)
Nordwestschweiz mit Basel	12 (10)	73 (79)	15 (10)
Ostschweiz mit St. Gallen	13 (16)	70 (70)	17 (14)
Tessin	11 (28)	85 (61)	3 (11)
Westschweiz	14 (19)	67 (64)	19 (17)
Zentralschweiz	24 (20)	52 (56)	23 (24)

Erwartungen über die Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten (in Klammern Vorquartal)

Rechtsauskünfte beim SIA

(sia) Der Rechtsdienst des SIA steht für Rechtsauskünfte im Zusammenhang mit Fragen zu Planung und Ausführung von Bauten, Aktivitäten und Produkten des SIA sowie zum Arbeitsrecht für Arbeitnehmer und Arbeitgeber eines Planungsbüros zur Verfügung.
Für Mitglieder sind kurze Rechtsauskünfte gratis. Der Stundenansatz für Arbeiten des SIA-Rechtsdienstes beträgt für Mitglieder Fr. 150.– zuzüglich Mehrwertsteuer. Nichtmitglieder bezahlen je nach Mandat Fr. 250.– bis Fr. 400.– zuzüglich Mehrwertsteuer. Unsere Juristen, Jürg Gasche, Daniele Graber und Walter Maffioletti, stehen SIA-Mitgliedern für telefonische Rechtsauskünfte über die Nummer 01 283 15 15 am Dienstag- und Mittwochnachmittag zur Verfügung.
Am Dienstag- und Mittwochvormittag erteilen unsere Juristen Nichtmitgliedern Auskünfte. Diese erreichen den Rechtsdienst unter Tel. 0900 742 587 bzw. 0900 SIAJUS. Ab der fünften Minute kostet die Dienstleistung 4 Franken pro Minute.

Unnötige Wartezeiten umgehen

Wer die Anfrage per Mail oder Fax einreicht, hat keine Wartezeiten am Telefon. Der Rechtsdienst kann sich zudem aufgrund klar formulierter, schriftlicher Anfragen rascher und besser in die Sachlage einarbeiten und eine gut fundierte Antwort vorbereiten als aufgrund mündlicher Schilderungen am Telefon. Je nach Sachlage wird der Rechtsdienst schriftliche Anfragen telefonisch oder schriftlich beantworten.
Schriftliche Anfragen sind unter Angabe der Mitgliedernummer an den Rechtsdienst des SIA, Postfach, 8039 Zürich, Fax 01 201 63 35 oder per E-Mail an *ius@sia.ch* zu richten.

Exkursion FIB: Kantonsschule Wil

In Wil (SG) ist zurzeit das grösste Holzbauprojekt in der Schweiz im Bau. Die mehrgeschossigen Schultrakte der von den Frauenfelder Architekten Astrid Staufer und Dr. Thomas Hasler projektierten neuen Kantonsschule Wil wurden ausschliesslich in Holzbauweise errichtet. Auf den 24. Juni 2004, 16.15 Uhr, laden die Fachgruppe für integrales Planen und Bauen (FIB) und der Fachverein für das Management im Bauwesen (FMB) des SIA zu einer Besichtigung dieses beispielhaften Bauwerkes in der Endphase der Ausführung ein. Die Architekten, der Bauingenieur und der Haustechniker stellen das Nutzungs- und Konstruktionskonzept und dessen Entstehung, die Wahl des Planungs- und Ausführungsteams sowie die Rollenteilung zwischen Bauherr, Architekt und Unternehmern vor.
Die Teilnehmer treffen sich beim Eingang der Kantonsschule, Hubstr. 75, 9500 Wil SG. Die Teilnahme ist gratis. Anmeldungen per E-Mail an info@sia-fib.ch mit dem Vermerk «Kantonsschule Wil».
Alois Ulrich, Präsident FIB

SIA 266: Klebebewehrung

Klebebewehrungen aus Stahl werden bereits seit über dreissig Jahren erfolgreich eingesetzt. Die Faserverbundwerkstoffe brachten seit Mitte der Neunzigerjahre weitere Möglichkeiten, mittels Aufklebens Tragwerke zu verstärken. Die Wirkung von Klebebewehrungen ist eng mit dem Zustand und dem Verhalten des bereits bestehenden Tragwerks verknüpft, dessen Eigenschaften oft nicht umfassend bekannt sind und die nicht beliebig verändert werden können. Dieses ist in der Regel bereits belastet. Dessen Belastungsgeschichte ist jedoch selten bekannt. Klebebewehrungen übernehmen deshalb lediglich einen Anteil der nach ihrer Applikation auftretenden Einwirkungen, wenn nicht durch besondere Massnahmen eine weitergehende Mitwirkung erzwungen wird. Klebebewehrungen verstärken das Tragwerk und verbessern das Tragverhalten. Die Norm SIA 166 *Klebebewehrung* zeigt die Möglichkeiten und Grenzen der Technologie und schlägt einheitliche Bemessungsverfahren vor. Sie behandelt den Beton-, Holz-, Mauerwerks- und Stahlbau und ist auf die neuen Tragwerksnormen SIA 260 bis 267 ausgerichtet.

Klebebewehrung
Norm SIA 166 *Klebebewehrung*, 44 Seiten, Format A4, broschiert, Fr. 109.20 (Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben). Bestellung an SIA Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: auslieferung@sia.ch